

RUNDSCHAU FÜR MERZIG-WADERN

WADERN

Bald steigt wieder die beliebte Kunststroute. Seite C 4

MERZIG

Pizzeria „Sant' Angelo“ hat auch Feinkost. Seite C 5

MIT BECKINGEN, LOSHEIM AM SEE, MERZIG, METTLACH, PERL, WADERN UND WEISKIRCHEN

Ein Projekt, das Lernen mit Freude verknüpft

Zwei Nachmittage zur Lernförderung hat der Verein für Familienförderung Merzig mit angehenden Ergotherapeuten im Spatzennest umgesetzt.

VON RUTH HIEN

MERZIG Was haben ein Frosch und eine Toilettenpapier-Rolle gemeinsam? Man kann das eine aus dem anderen basteln. Und den Frosch sogar zu einem Geschicklichkeits-Spiel weiterentwickeln! Wie das funktioniert, zeigen die angehenden Ergotherapeuten Enrico und Timo den älteren Kindern der Nachmittagsbetreuung Spatzennest der Kreuzberg-Grundschule in Merzig. Zwei Nachmittage zur Lernförderung hat der Merziger Verein für Familienförderung (Famfoe) hier in Kooperation mit der Berufsfachschule für Ergotherapie des SHG-Klinikums Merzig im März umgesetzt.

Die Auszubildenden haben die Lern-Spiele selbst ausgesucht, geplant und vorbereitet, erzählt Famfoe-Geschäftsführerin Sonja Jakobi. Während 23 Kinder aus der Nachmittagsbetreuung, die die erste und zweite Klasse der Grundschule besuchen, am ersten Aktionstag erkunden konnten, was sich die Azubis so für sie ausgedacht haben, sind an diesem Nachmittag 14 Dritt- und Viertklässler an der Reihe.

Tief über ihre Frosch-Rohlinge gebeugt sitzen vier der Kinder am

Tisch von Enrico und Timo, zwischen sich eine Reihe von bunten Filzstiften. Das eine Ende der Rolle haben sie gelocht, zusammengedrückt und mit einem Stück Schnur eine bunte Holzkugel daran befestigt. Nun malen sie ihre Frösche an, damit sie auch wirklich wie Frösche aussehen: Augen, ein Maul, ganz viel Grün – passend zu den angeklebten Papierärmchen. Und schon geht es ans Ausprobieren: Timo macht mit einer schwingvollen Bewegung aus dem Handgelenk vor, wie man die Kugel im oberen Teil des Froschs, dem Fangkorb, versenken kann. Na, fast. „Das ist gar nicht so einfach“, sagt der Azubi und lacht, „man muss nur üben.“ Die Kinder versuchen es selbst – Treffer! Das Lernfeld dieser Station ist Kreativität, erklärt Enrico.

„Da haben wir den Bedarf gesehen und wollten eine spezielle Lernförderung am Nachmittag ermöglichen.“

Sonja Jakobi
Geschäftsführerin
Verein für Familienförderung

Sonja Jakobi zählt die sechs Lernfelder auf, um die es geht: Denken, Wahrnehmung, Motorik, Kommunikation, Kooperation und, klar, Kreativität.

15 Minuten verbringen die Kinder an jeder der Stationen, die sich über zwei Klassenräume und den Eingangsbereich verteilen. Auf einer Stempelkarte markieren sie, wenn sie ein Lernfeld erfolgreich abgeschlossen haben. Die Idee für die Nachmittage zur Lernförderung kam Jakobi durch ein anderes Projekt, das der Verein für Familienförderung von Oktober bis Januar im Auftrag des Kreis-Jugendamtes im Spatzennest realisiert hatte. „Da haben wir den Bedarf gesehen und wollten eine spezielle Lernförderung am Nachmittag ermöglichen“, erklärt Jakobi. Losgelöst von dem



Sophie (links) und Anka betreuen das Lernfeld Kommunikation. Die Kinder schlüpfen in die Rolle von Architekt, Läufer und Bauarbeiter.

FOTOS (3): RUTH HIEN

ursprünglichen Projekt hat Famfoe dies ans Vereinsspenden finanziert.

Zu der Kooperation mit der Berufsfachschule für Ergotherapie kam es, weil Jakobi, die selbst Ergotherapeutin ist, an der SHG-Schule unterrichtet. Die 14 jungen Menschen, die an diesem Tag mit dabei sind, haben ihre Ausbildung vor anderthalb Jahren begonnen. Diese ist so aufgebaut, dass es nach zwei Jahren Theorie ein Jahr in die Praxis geht. Bei diesem Projekt können die Azubis erste Erfahrungen sammeln, sagt Jakobi. Probieren, ob das, was sie sich so schön in der Theorie überlegt haben, auch am „lebenden Objekt“ funktioniert. Und natürlich soll das Projekt auch Spaß machen. Vor allem Kinder seien in der Corona-Pandemie zu kurz gekommen, unterstreicht Famfoe-Gründungsmitglied und -Mitarbeiterin Marlies Bücher-Willkomm, die den Nachmittag mit Kollegin Sae-Hee Jorzyk pädagogisch begleitet. Jakobi ergänzt, es gehe bei dieser Lernförderung nicht um Nachhilfe, sondern um Gruppenerfahrung, die Aufarbeitung von sozialer Isolation und fehlender pädagogischer Begleitung im Homeschooling – etwa, um Erfahrungen mit dem Scheitern zu verarbeiten. „Es wird noch eine Zeit dauern, bis wir das aufgearbeitet haben“, sagt Bücher-Willkomm.

Zurück zu den Tischen, an denen Spielen und Lernen miteinander

verknüpft werden: Pauline und Marius haben aus schwarzen Filmdöschchen ein Klangmemory gestaltet – Lernfeld Wahrnehmung. Enthalten sind Bügelperlen, Knöpfe, Vogelsand, Strohalm-Stücke. Das können die Kinder natürlich nicht sehen, erkennen aber bestenfalls am Geräusch die passenden Paare. „Ja, das hört sich gut an, probiere es noch einmal!“, ermuntert Pauline. „Richtig!“ Währenddessen brüten

die Kinder wenige Meter weiter an der Denken-Station über Fehlerbildern. Abgucken gilt nicht!

Sophie erklärt im Nebenraum das Kommunikationsspiel: Während der Architekt an einem Tisch einen Turm aus bunten Klötzen baut, schaut sich der Läufer das Gebilde ganz genau an und erklärt dem Bauarbeiter an einem anderen Tisch, wie er diesen nachbauen kann. Steht die identische Turm-Nachbildung,

werden die Rollen getauscht. „Wir probieren aus, wie es läuft“, erklärt Anka beim ersten Durchgang und stellt fest: „Für die nächste Gruppe nehmen wir weniger Bausteine.“

Die Stationen haben die angehenden Ergotherapeuten als Schulprojekt im Fach „Spiel“ erarbeitet. In vier Blöcken zu 90 Minuten, erzählt Lou. Fragen dabei: Welches Material setze ich ein, wie setze ich das um? Passt das zur Altersgruppe? Und wie reagieren die Kinder darauf? Nun, an Elan und Beteiligung gemessen: sehr gut.



Mit Enrico (hinten) und Timo basteln die Kinder Fangkorb-Spiele in Frosch-Form.



Ein Klangmemory aus Filmdöschchen haben Pauline und Marius vorbereitet.

INFO

Verein für Familienförderung

Der Verein für Familienförderung ist ein freier anerkannter Träger der Jugendhilfe in Merzig. Er verfolgt „das Ziel, die Lebensbedingungen von Familien zu verbessern und die dafür nötigen Hilfen anzubieten“, heißt es auf der Internetseite. Der Verein, der 2004 gegründet wurde, will Kinder in ihrer Entwicklung und Jugendliche bei ihrer Verselbstständigung fördern, Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung stärken und berät zudem Einzelpersonen und Einrichtungen. www.famfoe.de

Rat kann Gestaltungssatzung für Merzig verabschieden

MERZIG (cbe) Seit einigen Jahren wird in der Stadt Merzig über eine Gestaltungs- und Erhaltungssatzung für die Innenstadt diskutiert. In seiner Sitzung an diesem Donnerstag, 30. März, ab 17.30 Uhr in der Stadthalle bekommt der Merziger Stadtrat nun einen Entwurf für eben diese Satzung zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Satzung gibt Vorgaben für die bauliche Gestaltung von Gebäuden, aber auch Werbeanlagen in der Stadt.

Weiter auf der Tagesordnung des Rates steht das Kulturprogramm des Kreiskulturzentrums Villa Fuchs für Merzig, das Projekt „Wohnen im Schlossgarten“ im Stadtteil

Hilbringen und die Einleitung des Planungsverfahrens für das Wohngebiet „Hönbruch“, das im Stadtteil Brotdorf neu entstehen soll. Ein weiteres Wohngebiet ist in Weiler geplant, und zwar im Bereich „Neben dem Scheibelsbach“. Hier soll der Rat mit dem Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes das Planungsverfahren abschließen.

Auch der geplante Solarpark Merchingen-Brotdorf wird das Gremium beschäftigen. Und die CDU-Fraktion stellt eine Resolution zur Verabschiedung vor, in dem sie sich für eine deutlich stärkere finanzielle Entlastung der Kommunen im Saarland ausspricht (die SZ berichtete).

Mettlach: Rat beschließt Haushalt für 2023

METTLACH (cbe) Der Gemeinderat von Mettlach hat am Dienstag den Haushalt der Abteigemeinde für 2023 verabschiedet. Bei fünf Gegenstimmen und zwei Enthaltungen votierte die große Mehrheit des Rates für das Zahlenwerk. Der Haushalt sieht Investitionen von fast zehn Millionen Euro vor. Einen Großteil davon plant die Gemeinde für den Neubau einer Kindertagesstätte in Mettlach ein als Ersatz für die in die Jahre gekommene Kita in der Bahnhofstraße. In die Sanierung von Straßen sollen 825 000 Euro fließen, in den Neubau des Feuerwehrhauses Orscholz etwa der gleiche Betrag. **< Ausführlicher Bericht folgt.**

Plattform im Seegarten wird ersetzt

LOSHEIM AM SEE (cbe) Eine ganze Reihe von Auftragsvergaben stehen in der Sitzung des Gemeinderates von Losheim am See an diesem Donnerstag, 30. März, ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses auf der Tagesordnung.

Eines davon betrifft den Seegarten am Stausee. Hier soll der Bereich des Pavillons aufgewertet werden, wie es in der Ankündigung zur Ratssitzung heißt. Konkret geht es dabei unter anderem um die große Holzplattform etwas unterhalb des Pavillons. Die ist, wie die Losheimer Gemeindeverwaltung auf SZ-Anfrage bestätigte, marode und muss ersetzt werden, „da die alte Holzkonstruktion starke Witterungs- und Abnutzungserscheinungen aufwies“, wie

es aus dem Rathaus heißt. Geplant sei „ein Wiederaufbau mit wetterfestem Material, in diesem Falle Terrassenplatten“. Auf SZ-Nachfrage betonte die Verwaltung, dass es sich dabei um hochwertige Platten aus Beton handeln solle. Auch der Weg zum Pavillon solle nach Auskunft der Verwaltung erneuert und mit wetterfestem Material belegt werden. Zuletzt bestand auch diese Verbindung zwischen Plattform und Pavillon aus Holzplanken. Die Größe der Plattform soll auch in der neuen Gestaltungsform erhalten bleiben. Zum Zeitplan teilt die Verwaltung mit: „Bis Mitte Juni sollen sowohl die neue Plattform als auch der Weg fertiggestellt sein. Die geplanten Kosten belaufen sich auf

rund 130 000 Euro.“ Das Vorhaben sei im zuständigen Ausschuss für den Eigenbetrieb Tourismus und Freizeit vorberaten und gebilligt worden.

Weitere Auftragsvergaben betreffen die Sanierung eines Fußweges vom Ortsausgang Losheim zum Stausee und die Planungsleistungen für das Bürgerhaus in Rimlingen. Zudem werden die nächsten Schritte bei der laufenden Sanierung des Campingplatzes am Stausee vorgestellt, bei denen das Empfangsgebäude und zwei weitere Sanitärgebäude im Mittelpunkt stehen.

Produktion dieser Seite:

Alexander Manderscheid
Hans-Christian Roestel